

PRESSEMITTEILUNG

Berlin/Los Angeles, 10. September 2019

Bildende Kunst Stipendiat*innen der Villa Aurora für das Jahr 2020 stehen fest

Die Jury für die Sparte Bildende Kunst wählte aus den von internationalen Kurator*innen nominierten Künstler*innen **Saâdane Afif**, **Annika Kahrs** und **Anri Sala** für ein Villa Aurora Stipendium in 2020 aus. Ferner wurden **Nadine Fecht** und **Paul Hutchison** für die beiden von der Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Europa ausgelobten Villa Aurora Stipendien ernannt.

Die Künstler*innen werden 2020 für drei Monate in der Villa Aurora in Los Angeles, dem ehemaligen Exilwohnort von Lion und Marta Feuchtwanger, leben und arbeiten. Der Verein Villa Aurora & Thomas Mann House organisiert darüber hinaus regelmäßig Programme mit seinen Stipendiat*innen in Los Angeles und Deutschland.

Der Jury gehörten **Jens Asthoff** (Autor und freier Kritiker u.a. Artforum International), **Prof. Dr. Stephan Berg** (Intendant des Kunstmuseums Bonn), **Prof. Dr. Anne-Marie Bonnet** (Kunsthistorisches Institut der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn), **Dr. Anette Hüsch** (Direktorin der Kunsthalle zu Kiel) und **Dr. Gabriele Knapstein** (Leiterin des Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart Berlin) an.

Von den fünf Stipendien der Sparte Bildende Kunst werden drei Stipendien vom Auswärtigen Amt finanziert und zwei von der Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Europa finanziert. Kultursenator Klaus Lederer begrüßt die gute Kooperation mit der Villa Aurora und wünscht den Künstler*innen eine produktive Zeit in L.A.

Die Künstler*innen

Saâdane Afif (geb. 1970 in Vendôme, Frankreich, lebt und arbeitet in Berlin) schafft Werke von außergewöhnlicher Vielseitigkeit: die Installationen, Skulpturen, Poster, Konzerte, Schallplatten und theatralen Produktionen verdanken sich einem interdisziplinären, prozesshaften Ansatz. Integraler Bestandteil ist seit 2004 die Einladung des Künstlers an Autoren, seine Arbeiten lyrisch zu interpretieren.

Nadine Fecht (geb. 1976, Mannheim, lebt und arbeitet in Berlin) arbeitet vorrangig als Zeichnerin, schafft aber auch Videos und raumbezogene Installationen. Ihre Werke changieren oft zwischen Zeichnung und Sprache und sind konzeptueller und gestischer Ausdruck eines Interesses an alternativen oppositionellen Bewegungen, die aktuelle politische Rhetorik, Inhalte und Status in Frage stellen.

Paul Hutchinson (geb. 1987 Berlin, lebt und arbeitet in Berlin) setzt sich in seiner künstlerischen Praxis, in Fotografien und Texten vor allem mit Großstadtkultur und den Umständen sozialer Mobilität sowie mit milieuspezifischer Sprache auseinander.

Annika Kahrs (geb. 1984 in Achim, lebt und arbeitet in Hamburg und Berlin) forscht in ihren Videos, Installationen und Performances an den Rändern der Musik und fragt nach ihrer kulturellen und sozialen Funktion, nach ihren kommunikativen Aspekten und ihrer formalen Beschaffenheit. Dabei spielen die Beziehung zwischen Mensch und Natur, die poetische und ästhetische Dimension von Naturwissenschaft sowie die Darstellung von Naturphänomenen eine Rolle.

Anri Sala (geb. 1974 in Tirana/ Albanien, lebt in Berlin) arbeitet für viele seiner Filme und Installationen mit Musik, historischen Material und Versatzstücken. Die Akustik und Musik von Klassik, zeitgenössischer Musik bis hin zu Pop nimmt eine zentrale Rolle in dem Werk ein. Über Brüche und die Verschränkung von Klang und Bild sensibilisieren die Arbeiten die Wahrnehmung von Zwischen- und neue Denkräumen.

Villa Aurora & Thomas Mann House e. V. fördert als unabhängiger und parteipolitisch ungebundener Mittler der Bundesrepublik Deutschland den geistigen und kulturellen Austausch zwischen Deutschland und den Vereinigten Staaten von Amerika.

Der Verein vergibt Stipendien im Bereich Bildende Kunst, Film, Literatur und Musik in der Villa Aurora sowie Fellowships im Thomas Mann House für Wissenschaftler*innen, Vordenker*innen sowie Intellektuelle, die sich den drängenden Herausforderungen unserer Zeit stellen. Die Residenzen liegen in Pacific Palisades, einem Stadtteil von Los Angeles im US-Bundesstaat Kalifornien. Regelmäßig und veranstaltet der Verein Kulturprogramme in den Vereinigten Staaten und in Deutschland.

Der Villa Aurora & Thomas Mann House e.V. wird vom Auswärtigen Amt und von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien gefördert. | www.vatmh.org

Kontakt

Kristina Worthmann
Referentin
Villa Aurora & Thomas Mann House e. V.
Jägerstraße 23
10117 Berlin

T+49-(0)30-20 62 36 40
F +49-(0)30-20 62 36 41
kristina.worthmann@vatmh.org
www.vatmh.org